



---

## Petition 54312

### Straßenverkehrs-Ordnung - Ahndung des unerlaubten Parkens auf Radwegen und Busspuren

---

#### Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass das Parken auf Radwegen und Busspuren zukünftig mit einem Punkt in Flensburg und einer höheren Geldstrafe geahndet wird.

#### Begründung

Das unerlaubte Parken auf Radwegen und Busspuren verursacht Gefahrensituationen für die Verkehrsteilnehmer/innen, denen diese Spuren zugesetzt sind. Sie sind genötigt, dem Hindernis auszuweichen und geraten so auf Fahrsäulen, deren Benutzer nicht mit einem Spurwechsel von Bus- und Radfahrer/innen rechnen. Gefährliche Situationen, die durch korrektes Parken vermieden werden können. Dieses Verhalten ist rücksichtslos. Busfahrgäste und Radfahrende sind schwächer geschützte Verkehrsteilnehmer, da sie nicht angeschnallt sind bzw. keine Knautschzone haben. Busse werden von Bürgern benutzt, die oft ein grösseres Unfallrisiko haben, weil sie z.T. nicht mehr gut zu Fuß unterwegs sind. Beide Verkehrsteilnehmergruppen (Bus-/Radfahrer/innen) entlasten im Gegensatz zum MIV ausserdem noch die Umweltbelastung in der Stadt. Sollen diese Gruppen für dieses Verhalten nicht gefördert und unterstützt werden. Mit einer strengeren Bestrafung von Falschparkern auf Rad und Busspuren würde bundesweit ein wichtiges verkehrspolitisches Signal gesetzt werden. Auch zu überlegen wäre, ob Falschparken auf Gehwegen nicht ähnlich streng zu ahnden wäre, sobald Fußgänger dazu genötigt werden, auf die Fahrbahn auszuweichen.

Schwere Verstöße, das sind Ordnungswidrigkeiten, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, werden mit 1 Punkt in Flensburg geahndet. Ich bin der Meinung, dass diese Form der Nötigung die Verkehrssicherheit der Ausweichenden erheblich beeinträchtigt.